

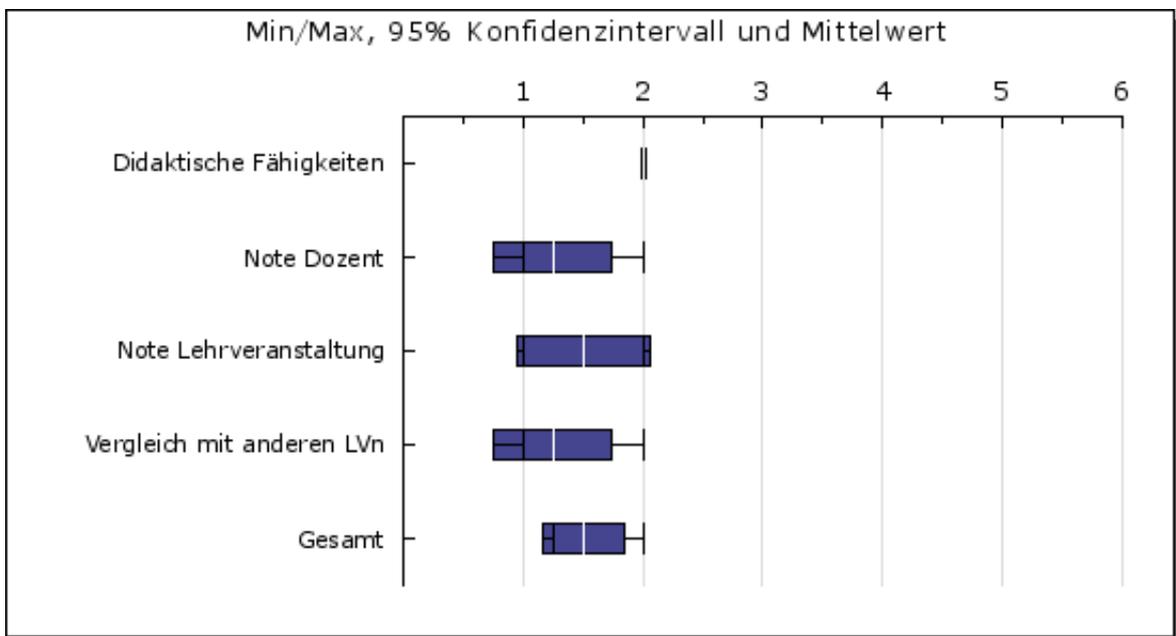
InstEvaL-K - Evaluation der Lehrveranstaltung -- Kurzform

**Vorlesung: Advanced Quantitative Methods
Prof. Thomas Gschwend
Universität Mannheim
Sommersemester 2014**

1. Gesamtbewertung

Vorlesung Advanced Quantitative Methods

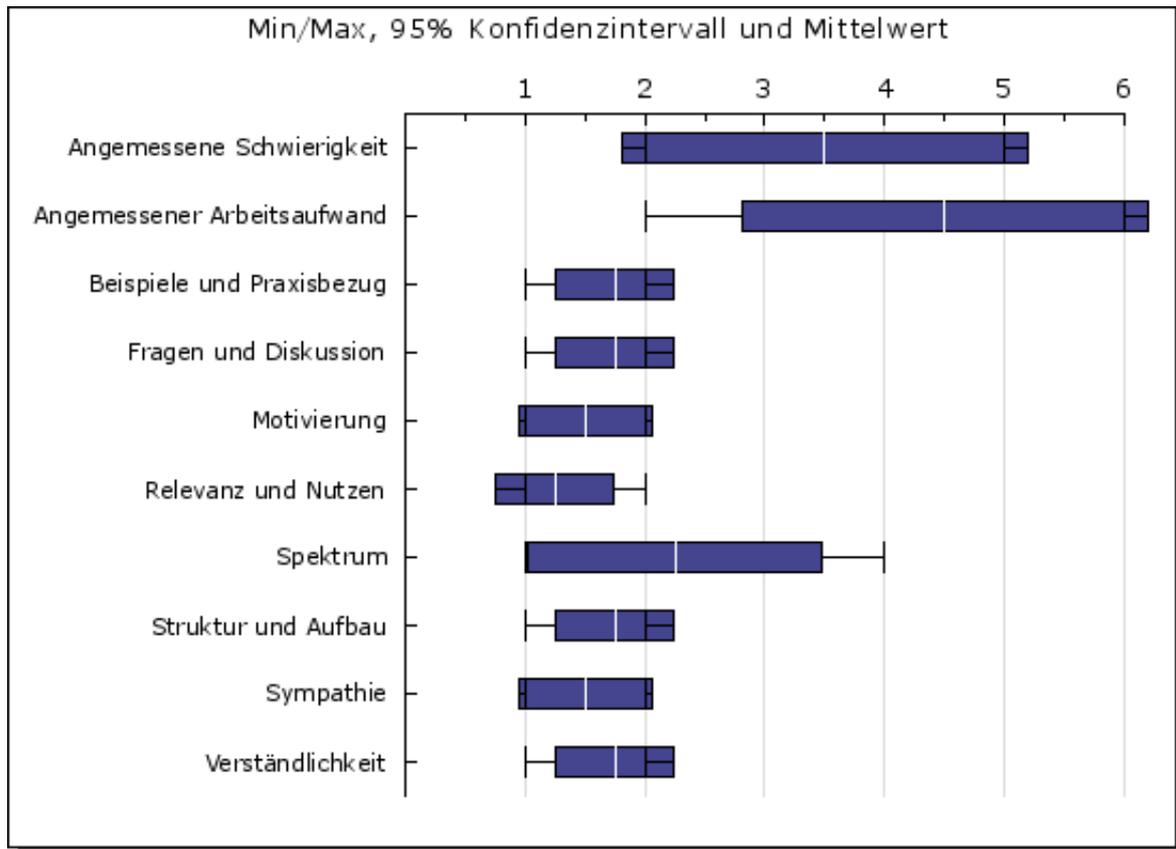
		N	Min	Max	Mittel	Std. Abweichung	95% Konfidenzintervall	
							Untergrenze	Obergrenze
1	Didaktische Fähigkeiten	4	2	2	2.00	0.00	2.00	2.00
2	Note Dozent	4	1	2	1.25	0.43	0.76	1.74
3	Note Lehrveranstaltung	4	1	2	1.50	0.50	0.94	2.06
4	Vergleich mit anderen LVn	4	1	2	1.25	0.43	0.76	1.74
5	Gesamt	4	1.25	2.00	1.50	0.31	1.16	1.84



2. Skalen

Vorlesung Advanced Quantitative Methods

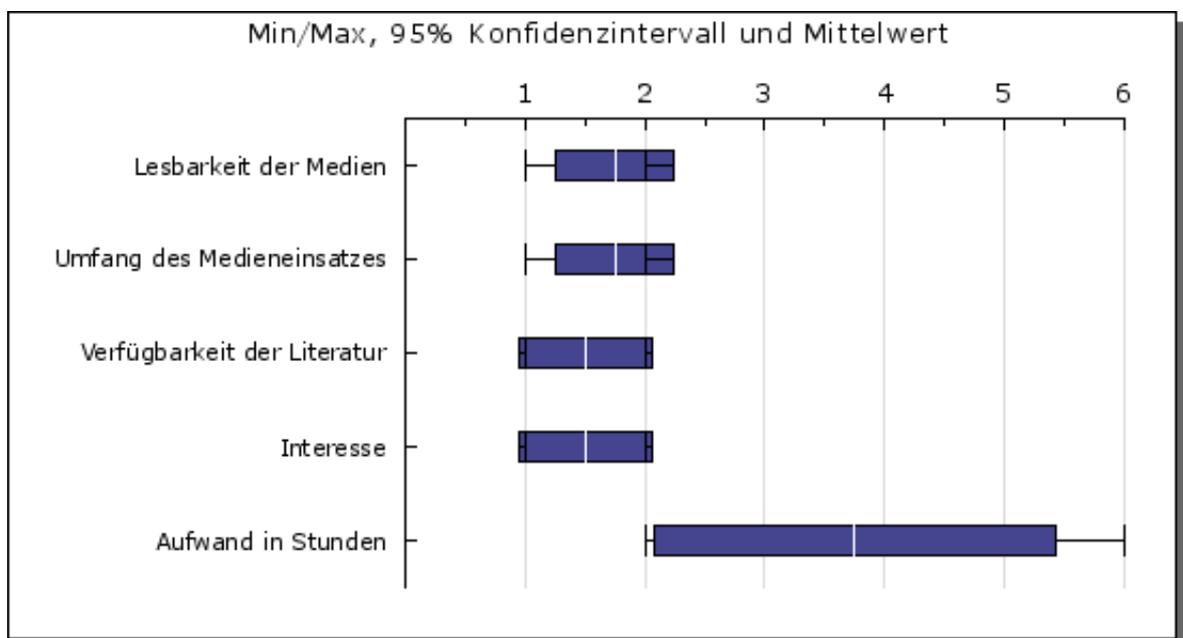
		N	Min	Max	Mittel	Std. Abweichung	95% Konfidenzintervall	
							Untergrenze	Obergrenze
1	Angemessene Schwierigkeit	4	2.00	5.00	3.50	1.50	1.81	5.19
2	Angemessener Arbeitsaufwand	4	2.00	6.00	4.50	1.50	2.81	6.19
3	Beispiele und Praxisbezug	4	1.00	2.00	1.75	0.43	1.26	2.24
4	Fragen und Diskussion	4	1.00	2.00	1.75	0.43	1.26	2.24
5	Motivierung	4	1.00	2.00	1.50	0.50	0.94	2.06
6	Relevanz und Nutzen	4	1.00	2.00	1.25	0.43	0.76	1.74
7	Spektrum	4	1.00	4.00	2.25	1.09	1.02	3.48
8	Struktur und Aufbau	4	1.00	2.00	1.75	0.43	1.26	2.24
9	Sympathie	4	1.00	2.00	1.50	0.50	0.94	2.06
10	Verständlichkeit	4	1.00	2.00	1.75	0.43	1.26	2.24



3. Rahmenbedingungen

Vorlesung Advanced Quantitative Methods

		N	Min	Max	Mittel	Std. Abweichung	95% Konfidenzintervall	
							Untergrenze	Obergrenze
1	Lesbarkeit der Medien	4	1	2	1.75	0.43	1.26	2.24
2	Umfang des Medieneinsatzes	4	1	2	1.75	0.43	1.26	2.24
3	Verfügbarkeit der Literatur	4	1	2	1.50	0.50	0.94	2.06
4	Interesse	4	1	2	1.50	0.50	0.94	2.06
5	Aufwand in Stunden	4	2	6	3.75	1.48	2.08	5.42



4.1 Sonstige Bemerkungen

Vorlesung Advanced Quantitative Methods

Sonstige Bemerkungen zu dieser Lehrveranstaltung:

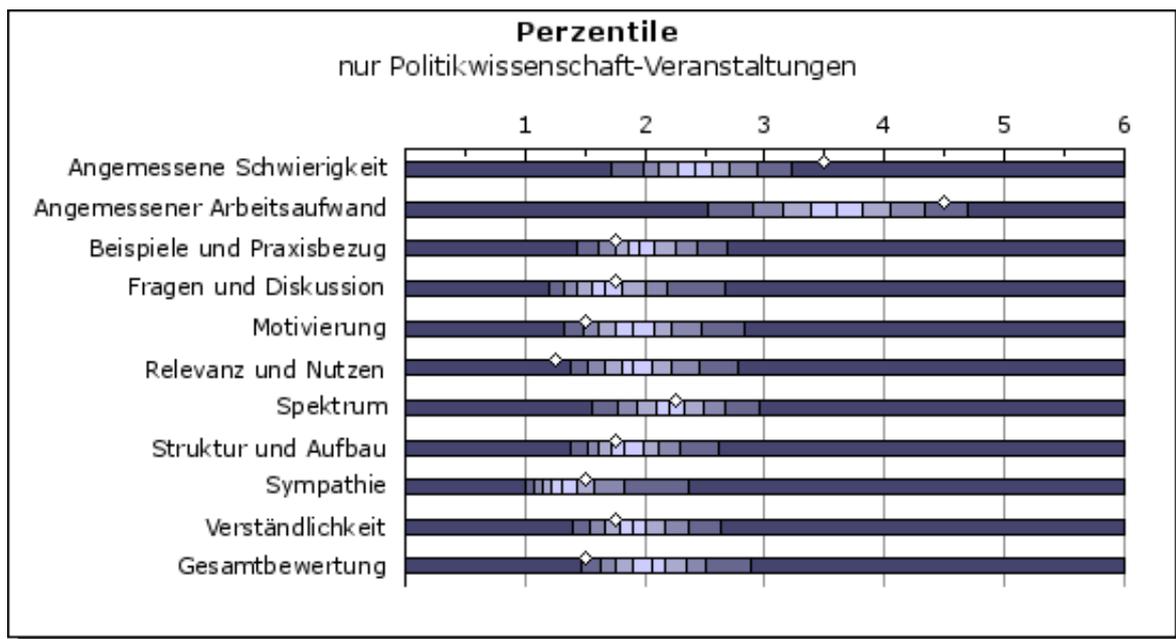
- the group paper was very helpful for making us discuss and solve methods problems on our own the course helped me to develop my "methods toolbox"; the structure of the lecture and the single sessions was very clear and you explained the main idea behind the methods very precisely; therefore, it was very easy to understand its main purpose before considering the mathematical details I had the impression that you did not teach the course because you had to. You were very motivated and interested, which enabled you to explain certain things one more time to make sure that everybody has understood it. I think everybody enjoyed coming to class.

5.1 Perzentile und Prozenträge nur Politikwissenschaft-Veranstaltungen

(Grundlage: InstEvaL-Evaluationsdatenbank vom 04.06.2014, 03:30 Uhr, 954 Veranstaltungen seit SS2004)

	N	10	20	30	40	50	60	70	80	90	Ihr Mittel	Prozentrang*
Angemessene Schwierigkeit	951	1.71	1.98	2.12	2.28	2.42	2.56	2.71	2.93	3.22	3.50	9.88
Angemessener Arbeitsaufwand	953	2.52	2.90	3.15	3.39	3.60	3.82	4.05	4.33	4.69	4.50	16.05
Beispiele und Praxisbezug	952	1.43	1.62	1.75	1.86	1.96	2.08	2.25	2.44	2.68	1.75	70.27
Fragen und Diskussion	953	1.20	1.33	1.44	1.56	1.67	1.81	2.00	2.19	2.67	1.75	44.7
Motivierung	953	1.33	1.48	1.62	1.75	1.90	2.07	2.22	2.47	2.83	1.50	79.54
Relevanz und Nutzen	951	1.38	1.53	1.67	1.80	1.90	2.05	2.22	2.46	2.78	1.25	95.69
Spektrum	952	1.55	1.77	1.93	2.10	2.21	2.33	2.48	2.67	2.95	2.25	46.74
Struktur und Aufbau	953	1.38	1.53	1.62	1.72	1.83	1.98	2.11	2.29	2.61	1.75	57.19
Sympathie	952	1.00	1.08	1.14	1.22	1.31	1.43	1.57	1.83	2.36	1.50	34.14
Verständlichkeit	953	1.40	1.54	1.67	1.79	1.89	2.00	2.17	2.37	2.64	1.75	62.54
Gesamtbewertung	954	1.46	1.63	1.75	1.90	2.05	2.17	2.34	2.50	2.89	1.50	88.89

*Prozent der Lehrveranstaltungen mit mindestens 5 Evaluationen, die auf der betreffenden Skala schlechter abgeschnitten haben als die vorliegende LV.



Anmerkungen zur Interpretation der Prozenträge:

1. Beachten Sie, dass die Teilnahme am InstEvaL-Evaluationssystem freiwillig ist. Daher werden sich vorwiegend Dozierende evaluieren lassen, die sich in der Lehre stark engagieren und denen das studentische Feedback wichtig ist. Aus diesem Grund sind die Prozenträge nicht für die Population aller Dozentinnen und Dozenten repräsentativ. Zu vermuten ist, dass die hier mitgeteilten Prozenträge deutlich schlechter ausfallen als sie bei Zugrundelegung einer repräsentativen Dozentenpopulation ausfallen würden.

2. Beachten Sie, dass Veranstaltungen bereits ab einer Größe von 5 Teilnehmerinnen und Teilnehmern in die Prozenrangdatenbank eingehen. Aufgrund des größeren Stichprobenfehlers und sozialer Einflussfaktoren ist es viel wahrscheinlicher, eine sehr positive Bewertung in einer kleinen als in einer sehr großen Veranstaltung zu bekommen.

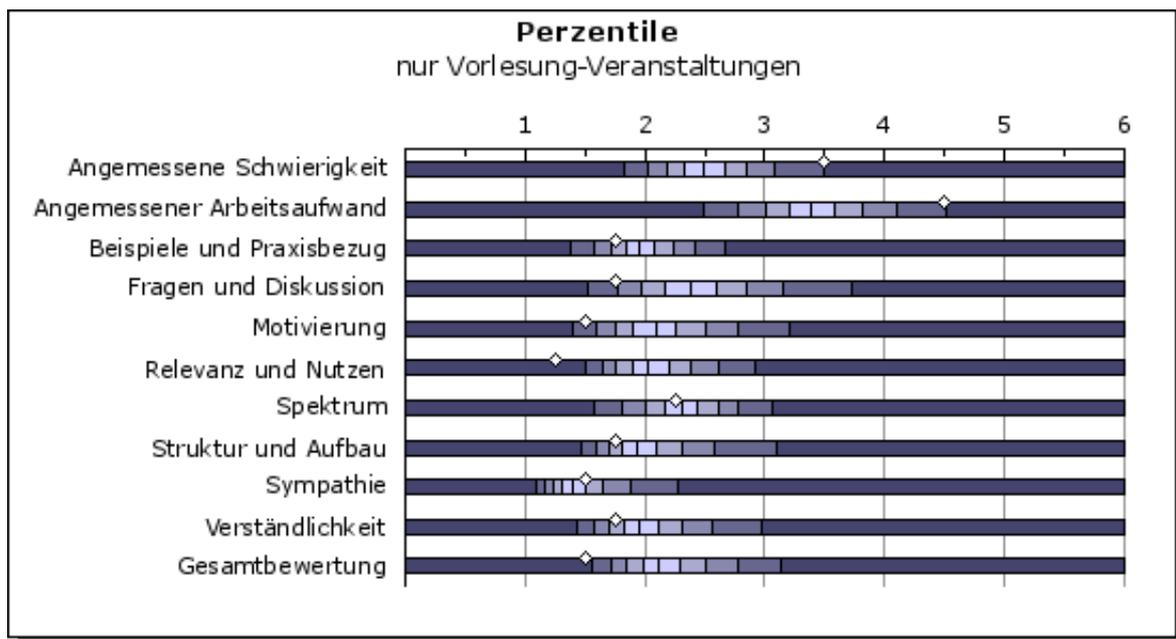
3. Beachten Sie ferner, dass ein guter (d.h. "großer") Prozenrang nicht unbedingt für jede der InstEvaL-Skalen anzustreben ist. Wenn beispielsweise eine Vorlesung auf der Skala "Fragen und Diskussion" mäßig oder schlecht bewertet wird, so ist dies natürlich nicht erstaunlich. Weiterhin kann man geteilter Meinung darüber sein, ob ein sehr positives Abschneiden auf den Skalen "angemessene Schwierigkeit" oder "angemessener Arbeitsaufwand" wünschenswert ist.

5.2 Perzentile und Prozenträge nur Vorlesung-Veranstaltungen

(Grundlage: InstEvaL-Evaluationsdatenbank vom 04.06.2014, 03:30 Uhr, 1276 Veranstaltungen seit SS2004)

	N	10	20	30	40	50	60	70	80	90	Ihr Mittel	Prozentrang*
Angemessene Schwierigkeit	1276	1.83	2.02	2.19	2.33	2.48	2.67	2.84	3.08	3.49	3.50	9.87
Angemessener Arbeitsaufwand	1276	2.48	2.78	3.01	3.20	3.39	3.58	3.81	4.10	4.52	4.50	10.89
Beispiele und Praxisbezug	1275	1.37	1.57	1.71	1.85	1.96	2.07	2.23	2.42	2.67	1.75	67.37
Fragen und Diskussion	1274	1.52	1.77	1.97	2.16	2.38	2.60	2.84	3.16	3.73	1.75	81.48
Motivierung	1276	1.40	1.60	1.75	1.90	2.09	2.25	2.50	2.77	3.20	1.50	85.82
Relevanz und Nutzen	1276	1.50	1.64	1.76	1.89	2.02	2.20	2.38	2.61	2.92	1.25	98.51
Spektrum	1275	1.57	1.81	2.00	2.17	2.31	2.44	2.61	2.77	3.06	2.25	54.43
Struktur und Aufbau	1276	1.47	1.59	1.70	1.80	1.93	2.10	2.31	2.57	3.09	1.75	65.36
Sympathie	1276	1.09	1.16	1.23	1.30	1.39	1.51	1.64	1.88	2.28	1.50	41.22
Verständlichkeit	1276	1.44	1.58	1.70	1.83	1.96	2.12	2.31	2.56	2.98	1.75	67.24
Gesamtbewertung	1276	1.55	1.72	1.84	1.99	2.11	2.30	2.50	2.77	3.14	1.50	93.42

*Prozent der Lehrveranstaltungen mit mindestens 5 Evaluationen, die auf der betreffenden Skala schlechter abgeschnitten haben als die vorliegende LV.



Anmerkungen zur Interpretation der Prozenträge:

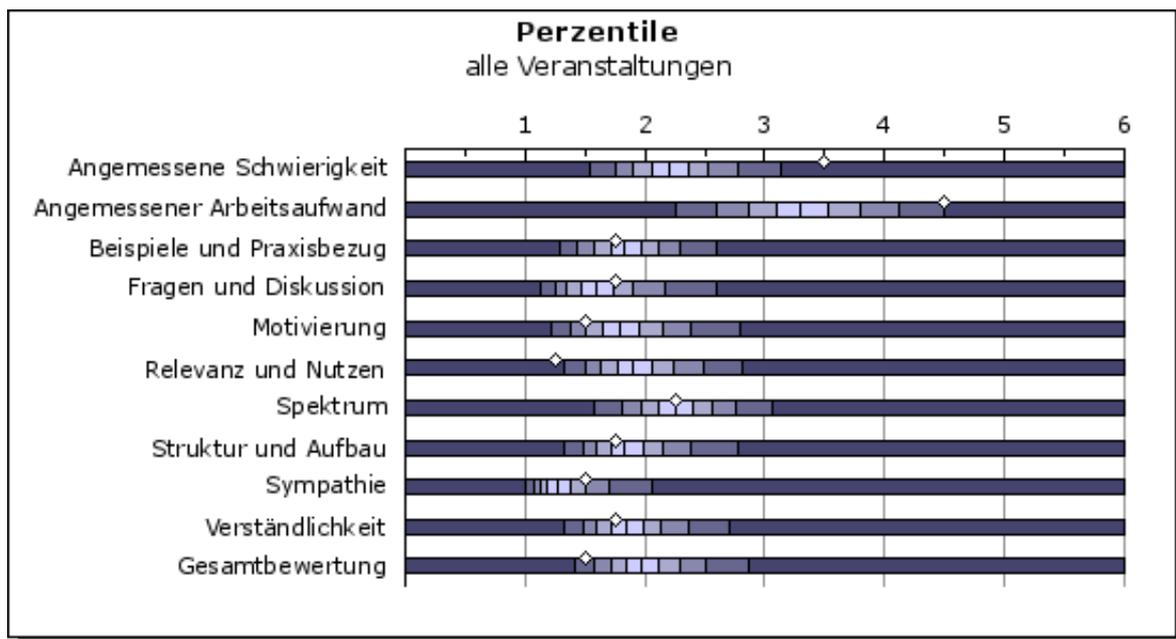
1. Beachten Sie, dass die Teilnahme am InstEvaL-Evaluationssystem freiwillig ist. Daher werden sich vorwiegend Dozierende evaluieren lassen, die sich in der Lehre stark engagieren und denen das studentische Feedback wichtig ist. Aus diesem Grund sind die Prozenträge nicht für die Population aller Dozentinnen und Dozenten repräsentativ. Zu vermuten ist, dass die hier mitgeteilten Prozenträge deutlich schlechter ausfallen als sie bei Zugrundelegung einer repräsentativen Dozentenpopulation ausfallen würden.
2. Beachten Sie, dass Veranstaltungen bereits ab einer Größe von 5 Teilnehmerinnen und Teilnehmern in die Prozenrangdatenbank eingehen. Aufgrund des größeren Stichprobenfehlers und sozialer Einflussfaktoren ist es viel wahrscheinlicher, eine sehr positive Bewertung in einer kleinen als in einer sehr großen Veranstaltung zu bekommen.
3. Beachten Sie ferner, dass ein guter (d.h. "großer") Prozenrang nicht unbedingt für jede der InstEvaL-Skalen anzustreben ist. Wenn beispielsweise eine Vorlesung auf der Skala "Fragen und Diskussion" mäßig oder schlecht bewertet wird, so ist dies natürlich nicht erstaunlich. Weiterhin kann man geteilter Meinung darüber sein, ob ein sehr positives Abschneiden auf den Skalen "angemessene Schwierigkeit" oder "angemessener Arbeitsaufwand" wünschenswert ist.

5.3 Perzentile und Prozenträge alle Veranstaltungen

(Grundlage: InstEvaL-Evaluationsdatenbank vom 04.06.2014, 03:30 Uhr, 7985 Veranstaltungen seit SS2004)

	N	10	20	30	40	50	60	70	80	90	Ihr Mittel	Prozentrang*
Angemessene Schwierigkeit	7975	1.54	1.75	1.90	2.06	2.20	2.36	2.53	2.77	3.14	3.50	9.98
Angemessener Arbeitsaufwand	7976	2.26	2.60	2.86	3.09	3.30	3.53	3.79	4.11	4.50	4.50	10.72
Beispiele und Praxisbezug	7970	1.29	1.44	1.58	1.71	1.83	1.97	2.12	2.30	2.59	1.75	57.23
Fragen und Diskussion	7976	1.12	1.25	1.35	1.47	1.60	1.73	1.90	2.16	2.60	1.75	39.29
Motivierung	7981	1.22	1.38	1.50	1.64	1.79	1.95	2.14	2.39	2.79	1.50	71.76
Relevanz und Nutzen	7975	1.33	1.50	1.63	1.77	1.90	2.06	2.24	2.48	2.82	1.25	94.32
Spektrum	7956	1.57	1.80	1.97	2.12	2.26	2.40	2.56	2.75	3.06	2.25	50.73
Struktur und Aufbau	7977	1.33	1.48	1.60	1.71	1.83	1.98	2.14	2.38	2.77	1.75	57
Sympathie	7974	1.00	1.07	1.12	1.19	1.27	1.37	1.50	1.70	2.05	1.50	31.16
Verständlichkeit	7976	1.33	1.48	1.60	1.72	1.85	1.98	2.13	2.36	2.71	1.75	58.21
Gesamtbewertung	7985	1.42	1.58	1.71	1.84	1.97	2.11	2.29	2.50	2.86	1.50	85.72

*Prozent der Lehrveranstaltungen mit mindestens 5 Evaluationen, die auf der betreffenden Skala schlechter abgeschnitten haben als die vorliegende LV.



Anmerkungen zur Interpretation der Prozenträge:

1. Beachten Sie, dass die Teilnahme am InstEvaL-Evaluationssystem freiwillig ist. Daher werden sich vorwiegend Dozierende evaluieren lassen, die sich in der Lehre stark engagieren und denen das studentische Feedback wichtig ist. Aus diesem Grund sind die Prozenträge nicht für die Population aller Dozentinnen und Dozenten repräsentativ. Zu vermuten ist, dass die hier mitgeteilten Prozenträge deutlich schlechter ausfallen als sie bei Zugrundelegung einer repräsentativen Dozentenpopulation ausfallen würden.

2. Beachten Sie, dass Veranstaltungen bereits ab einer Größe von 5 Teilnehmerinnen und Teilnehmern in die Prozenrangdatenbank eingehen. Aufgrund des größeren Stichprobenfehlers und sozialer Einflussfaktoren ist es viel wahrscheinlicher, eine sehr positive Bewertung in einer kleinen als in einer sehr großen Veranstaltung zu bekommen.

3. Beachten Sie ferner, dass ein guter (d.h. "großer") Prozenrang nicht unbedingt für jede der InstEvaL-Skalen anzustreben ist. Wenn beispielsweise eine Vorlesung auf der Skala "Fragen und Diskussion" mäßig oder schlecht bewertet wird, so ist dies natürlich nicht erstaunlich. Weiterhin kann man geteilter Meinung darüber sein, ob ein sehr positives Abschneiden auf den Skalen "angemessene Schwierigkeit" oder "angemessener Arbeitsaufwand" wünschenswert ist.